**Ressort: Politik**

# Tillich ruft zu überparteilichem Rentenkonsens auf

Berlin, 26.11.2012, 16:06 Uhr

**GDN -** Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) hat alle Parteien zu einem überparteilichen Rentenkonsens aufgerufen, "der sich insbesondere auch der Vorbeugung gegen Altersarmut" widmen sollte. Im Gespräch mit der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstag-Ausgabe) meinte Tillich, "das Thema Rente ist viel zu ernst", um dabei auf taktische vorteile zu schauen.

Zur Sondersituation der ausstehenden Ost-West-Rentenangleichung sagte Tillich: "Jede Rentenlösung muss die spezielle Situation der heutigen und zukünftigen Rentnergenerationen im Osten berücksichtigen." Er werde jedenfalls "einer Schlechterstellung der Rentner im Osten nicht zustimmen". Scharfe Kritik übte der Vorsitzende des CDU-Wirtschaftsrates, Kurt Lauck, angesichts der momentanen Rentenpolitik der schwarz-gelben Bundesregierung. Lauck sagte der "Leipziger Volkszeitung": "So wie die Bundesregierung heute die Altersarmut bekämpft, bereitet sie die Insolvenz der Rentner von morgen vor."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-3061/tillich-ruft-zu-ueberparteilichem-rentenkonsens-auf.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com